



# Sammlung Theaterzettel

## Die Walküre.

**Röhr, Hugo**

**1894-06-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 27. Juni 1894.

100. Vorstellung im Abonnement B.

# Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

## Personen:

Sigmund . . . . . *	Herr <b>Marx</b> .	Gerhilde,	} Walküren .	Frl. Heindl.
Hunding . . . . . *	Herr <b>Marx</b> .	Ortlinde,		Frl. Wagner.
Wotan . . . . . *	Herr <b>Marx</b> .	Waltraute,		Frl. Nagel.
Sieglinde . . . . . *	Frau <b>Seubert</b> .	Schwertleite,		Frau <b>Sorger</b> .
Brünnhilde . . . . . *	Frau <b>Seubert</b> .	Helmwige,		Frl. <b>Tobis</b> .
Frida . . . . . *	Frau <b>Sorger</b> .	Siegrune,	Frl. <b>Schubert</b> .	
		Grimgerde,	Frau <b>Schilling</b> .	
		Kohlschne,	Frl. <b>Schelly</b> .	

\* **Sigmund**: Herr **Adolf Bassermann** vom Stadttheater in Mainz.  
 \* **Wotan**: Herr **Emil Tiepe** vom Stadttheater in Königsberg.  
 \* **Brünnhilde**: Frau **Mohor** vom Stadttheater in Hamburg.

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's. Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirg.  
 Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges („des Brünnhildensteines“).

**Dauer des ersten Zwischenacts 15 Minuten, des zweiten 20 Minuten.**

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** **Ende 10 Uhr.**

Contractlich beurlaubt: Herr Knapp, Herr Döring. Beurlaubt: Herr Kraus.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

## Eintritts - Preise

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1. Reihe . . . . .		Mt. 2.50 per Platz	2. u. 3. Reihe . . . . .		Mt. 1.50 " "
Logen II. Rang (4 Plätze)	Mt. 2.50 per Platz	Sperreloge im 1. Parquet . . . . .		4. — " "	Sperreloge im 2. Parquet . . . . .		3.50 " "
Einzeln Logenplätze:		Sperreloge im ersten Parquet . . . . .		3. — " "	Sperreloge im zweiten Parquet . . . . .		2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mt. 6. — per Platz	Barterre . . . . .		2. — " "	Prosceniums-Loge III. Rang . . . . .		1.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	5.50 " "	Prosceniums-Loge III. Rang . . . . .		1.50 " "	Gallerieloge . . . . .		1. — " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.50 " "	Gallerie . . . . .		—50 " "			
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.50 " "						
2. u. 3. Reihe . . . . .	2. — " "						
Logen I. Rang, 1. Reihe . . . . .	5.50 " "						
2. u. 3. Reihe . . . . .	5. — " "						
Logen II. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.50 " "						
2. u. 3. Reihe . . . . .	3. — " "						

**Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—11 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.**  
 Stichplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Anwärter nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim . . . . .	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 20
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Kedarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

**Von Donnerstag, den 28. Juni ab bleibt das Großh. Hof- und Nationaltheater geschlossen.**

Erste Vorstellung nach den Ferien, Sonntag, den 2. September 1894.